

Die Anzahl der 156 Planstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter (ab 1. Oktober 2005 tariflich Beschäftigte) verändert sich gegenüber dem Stellenplan 2005 nicht.

Auf die anliegenden Übersichten zum Stellenplan 2006 wird insofern verwiesen.

Organisatorische Veränderungen, die sich aus der Einführung von Fachbereichen und Sachgebieten zum 1. Juni 2005 ergeben haben, sind im Stellenplan bereits berücksichtigt. Dies gilt gleichfalls für die notwendigen Änderungen durch den neuen Entgelttarifvertrag für den kommunalen Bereich (s. auch neue Entgeltgruppen) ab Oktober 2005. Änderungen des Stellenplans, die sich aus der zur Zeit laufenden externen Bewertung durch die KGSt-Consult ergeben, werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2006 noch vorgelegt.

Im Hinblick auf künftig anstehende Personalabgänge werden in 2006 zwei Ausbildungsplätze für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirte) bereitgestellt. Die Kommunalaufsicht hat ihre Zustimmung hierzu bereits erteilt.

Der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat wurde der Stellenplanentwurf 2006 zur Kenntnisnahme bzw. zur Wahrnehmung des Anhörungsrechts unter gleichem Datum zugestellt.